

## 1 Österreicher wünschen nachhaltige Finanzprodukte

2 **Vier von zehn Österreichern ist Nachhaltigkeit bei der Geldanlage wichtig.**  
3 **Tendenz steigend. Das besagt eine neue Studie von Spectra. Raiffeisen setzt**  
4 **deshalb schon längst auf nachhaltige Anlagemöglichkeiten und baut das Angebot**  
5 **jetzt noch weiter aus.**

6 „Seit Langem spüren wir eine steigende Nachfrage nach nachhaltigen  
7 Anlagemöglichkeiten“, so Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der  
8 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. „Die Vorarlberger wollen ihr Geld rentabel und zugleich  
9 sinnvoll anlegen.“ Allein im vergangenen Jahr hat die gesamte Investitionssumme der  
10 Vorarlberger in die drei größten nachhaltigen Publikumsfonds von Raiffeisen um satte 59  
11 Prozent zugenommen.

### 12 **Grün, fair und rentabel**

13 Im Auftrag der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft führte das Meinungsforschungsinstitut  
14 Spectra jetzt eine Umfrage durch und wollte es genauer wissen: Vierzig Prozent der  
15 Befragten gaben an, dass ihnen Nachhaltigkeit in der Veranlagung wichtig sei. Besonders  
16 ausschlaggebend sei für sie, Geld nur in Unternehmen zu verlangen, die umwelt- und  
17 klimaschonend handeln und faire Arbeitsbedingungen vorweisen. Kein Wunder, dass bei  
18 Raiffeisen die Weiterentwicklung der nachhaltigen Produktpalette hoch im Kurs steht.  
19 Wilfried Hopfner dazu: „Mit zusätzlichen Angeboten wollen wir es mehr Menschen  
20 ermöglichen, nachhaltig zu investieren. Und indem wir den Menschen die nachhaltigen  
21 Finanzlösungen erklären. Damit bauen wir Hürden ab und geben den Vorarlbergern die  
22 Chance, Rendite zu machen und zugleich Gutes mit ihrem Geld zu tun.“

### 23 **Saubere Alternative zum Niedrigzins**

24 Sparer haben es aktuell nicht einfach. Die extreme Niedrigzinsphase macht das klassische  
25 Sparbuch immer unattraktiver. Daher steigt die Nachfrage nach alternativen  
26 Sparmöglichkeiten: An erster Stelle steht das Fondssparen. Viele greifen dabei zu  
27 nachhaltigen Fonds. Der Raiffeisen Vorstand: „Mit nachhaltigen Fonds investieren die  
28 Menschen gezielt in Unternehmen, die Verantwortung zeigen – in der Umwelt, im Sozialen  
29 und in der Unternehmensführung.“ Der aktuelle Trend zu nachhaltigen Fonds, macht es für  
30 Unternehmen schon aus wirtschaftlicher Sicht umso attraktiver, selbst nachhaltig zu  
31 handeln. „Mit seiner Investition kann jeder die Wirtschaft dazu bewegen, nachhaltiger zu  
32 werden“, betont Wilfried Hopfner. Dabei versprechen Nachhaltigkeitsfonds keineswegs  
33 weniger Rendite als klassische. Im Gegenteil zeigen doch Studien, dass die grünen  
34 Investitionen den klassischen Fonds um nichts nachstehen.

35 **Gütesiegel schaffen Orientierung**

36 Ein Wermutstropfen für viele Anleger sind die mangelnden Vorgaben für nachhaltige Fonds.  
37 Denn es gibt keine offiziell festgelegten Regeln, was ein Investment nachhaltig macht.  
38 Deshalb sind die Finanzprodukte für Anleger nur schwer vergleichbar. Eine Lösung für  
39 dieses Problem bieten die Auszeichnungen renommierter Institute. Die Benchmark liefert  
40 das FNG-Siegel für höchste Qualitätsstandards nachhaltiger Fonds im deutschsprachigen  
41 Raum. Dabei sticht Raiffeisen besonders hervor: Elf der insgesamt 37 im Jahr 2019  
42 ausgezeichneten Investmentfonds sind von Raiffeisen. Außerdem wurde die Raiffeisen  
43 Kapitalanlage-Gesellschaft zum erfolgreichsten Asset Manager in der Region Österreich,  
44 Deutschland und der Schweiz gekürt.

Kontaktperson für mehr Informationen:

Mag. **Raphael Kiene**, MA | Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, PR und Werbung

Rheinstraße 11, 6900 Bregenz | t +43 5574 405-224 | m +43 664 88343820 | raphael.kiene@raiba.at